

- **Personen, die das UV-Bestrahlungsgerät (Solarium) nicht nutzen, sollen in der Kabine nicht anwesend sein, wenn das Solarium betrieben wird. Dies gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche.**
- **Wenn einer der folgenden Punkte auf Sie zutrifft, ist aus Gründen des Gesundheitsschutzes vom Besuch eines Solariums zu Bräunungszwecken abzuraten:**
 - > Sie können überhaupt nicht bräunen, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen, wenn Sie der Sonne oder künstlicher UV-Strahlung ausgesetzt sind (Hauttyp I).
 - > Sie bekommen leicht einen Sonnenbrand, wenn Sie der Sonne oder künstlicher UV-Strahlung ausgesetzt sind (Hauttyp II).
 - > Ihre natürliche Haarfarbe ist rötlich.
 - > Ihre Haut neigt zur Bildung von Sommersprossen oder Sonnenbrandflecken.
 - > Ihre Haut weist mehr als 40 bis 50 Pigmentmale (Muttermale und Leberflecke) auf.
 - > Ihre Haut weist auffällige (atypische) Leberflecke (asymmetrisch, unterschiedliche Pigmentierung, unregelmäßige Begrenzung) auf.
 - > Ihre Haut weist auffällige, scharf begrenzte entfärbte Bereiche auf (Scheckhaut).
 - > Sie leiden aktuell unter einem Sonnenbrand.
 - > Sie hatten als Kind häufig einen Sonnenbrand.
 - > Ihre Haut zeigt Vorstufen von Hautkrebs oder es liegt oder lag eine Hautkrebserkrankung vor.
 - > bei Ihren Verwandten ersten Grades (Ihren Eltern oder Ihren Kindern) ist schwarzer Hautkrebs (malignes Melanom) aufgetreten.
 - > Sie neigen zu krankhaften Hautreaktionen infolge von UV-Bestrahlung.
 - > Sie leiden an Hautkrankheiten.
 - > Sie verwenden Kosmetika, die zu fotoallergischen und fototoxischen Reaktionen führen können.
 - > Sie nehmen Medikamente ein, die als Nebenwirkung die UV-Empfindlichkeit Ihrer Haut erhöhen.
 - > Ihr Immunsystem ist krankheitsbedingt geschwächt. Im Zweifelsfall holen Sie ärztlichen Rat ein.